



# 22.2.2023 Bi-Pi – TAG FOUNDERS DAY THINKING DAY



Diese beiden Reliefs, geschaffen von der deutschen Gildeschwester Ortrud „Wato“ Krüger, erinnern uns in diesen Tagen an den Geburtstag der beiden Menschen, ohne die es die Pfadfinderbewegung und damit auch uns, die erwachsenen Pfadfinder und Pfadfinderinnen nicht gäbe. Ob es die beiden als Wink des Schicksals empfunden haben, am gleichen Tag Geburtstag zu feiern? Wir werden es nie erfahren, vielleicht hat es aber doch darauf Einfluss gehabt, wie sie ihr weiteres Leben gemeinsam gestalten. Robert und Olave verstanden es, Familie und Kinder mit ihren gemeinsamen Interessen zu koordinieren. Das waren vor allem die Weiterentwicklung der Pfadfinder und Pfadfinderinnen und die weiten Reisen, die dazu beitrugen, die Idee des „Scouting and Guiding“ weltweit zu verbreiten. Auf diesen Reisen fanden sie

auch jenen Platz, den sie für ihren „Ruhestand“ vorgesehen hatten – ihre „Pax Lodge“ in Kenia.

Im Jahr 1907 startete BiPi sein Experiment „Scouting“ mit dem Lager auf der Insel Brownsea. Und schon bald wurde daraus eine Bewegung, die heute die ganze Welt umspannt. Folgt man alten Dokumenten so wurde die erste nachgewiesene Pfadfindergruppe der Welt genau am 26.1.1908 im schottischen Glasgow gegründet. Schon bald darauf folgten Pfadfindergruppen in den Kolonien des British Empire und den Staaten auf dem europäischen Kontinent. Das Werk von Robert und Olave Baden Powell ist unzerstörbar und unverzichtbar.

Gut Pfad!

(SH)

**DAS PRÄSIDIUM DER SUBREGION ZENTRALEUROPA**  
**TERESA—HANS—BERNHARD— Rainer—liliana**